

Kläranlagen- und Kanal- Nachbarschaften

DWA-Landesverband
Sachsen/Thüringen

2024



Foto: Ines Casper

Fortbildung des Betriebspersonals

KLUGES WASSERMANAGEMENT SCHAFFT VERTRAUEN

- Experten in Wasser und Abwasser
- Premiumprodukte „Made in Germany“ für Labor und kontinuierliche Überwachung
- Service und Beratung in Ihrer Nähe
- Seit Jahrzehnten ein fester Partner an Ihrer Seite

Xylem Analytics Germany Sales GmbH & Co. KG, Weilheim in Oberbayern

Kläranlagen- und Kanal- Nachbarschaften

DWA-Landesverband
Sachsen/Thüringen

2024



Fortbildung des Betriebspersonals

Impressum

Herausgeber Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)
Landesverband Sachsen/Thüringen
Niedersedlitzer Platz 13
01259 Dresden
Telefon: 0351 339480-80
Telefax: 0351 339480-88
E-Mail: info@dwa-st.de
Internet: www.dwa-st.de

Redaktion Dipl.-Hydrol. Katrin Hänsel

Redaktionsschluss 16.02.2024

Titelfoto Kläranlage Ottendorf-Okrilla | Stadtentwässerung Dresden GmbH

Druck Zschiesche GmbH, Druckerei Zschiesche, 08112 Wilkau-Haßlau

Fotos DWA und DWA-Nachbarschaftslehrer und Nachbarschaftsobleute

Alle Rechte vorbehalten.

Übersetzung, Nachdruck und Kopien, Entnahme von Abbildungen und Digitalisierung bedürfen, auch bei auszugsweiser Verwertung, der schriftlichen Genehmigung der DWA.

Schutzgebühr 41,- EUR

ISBN 978-3-96862-622-2

© DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen, Dresden 2024

Eine herzliche Bitte an die Benutzer dieses Handbuchs

Die Schriftleitung hat sich bemüht die Daten und sonstigen Unterlagen in diesem Handbuch dem neusten Stand (Februar 2024) anzupassen. Auch diesmal werden sicherlich noch Lücken und Fehler vorhanden sein, für die wir um Nachsicht bitten.

Um das nächste Handbuch wiederum in einer möglichst aktuellen Fassung auflegen zu können, bittet die Schriftleitung um zweckdienliche Ergänzungen, Berichtigungen und Anregungen für eine verbesserte Gestaltung dieses Handbuchs.

Für Ihre Mitteilungen schon jetzt herzlichen Dank.

Inhaltsverzeichnis Jahrbuch 2024

Seite

Grußwort des Thüringer Ministers für Umwelt, Energie und Naturschutz	5
Vorwort aus dem Beirat Kläranlagen-Kanal-Nachbarschaften	7

Aus der Arbeit der Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften

Die Organisation von Nachbarschaften - Leitlinien des DWA-Fachausschusses BIZ-1	10
Nachbarschaften - Das lebendige Netzwerk	11
Themen des Lehrer-Obmann-Tages 2023	13
Lehrer- und Obmannwechsel	14
Jubiläen der Lehrer und Obleute	15
Anschriften des DWA-Landesverbandes Sachsen/Thüringen	17
Beirat der Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften	19
Einteilung und Themen der Kläranlagen-Nachbarschaften	20
Einteilung und Themen der Kanal-Nachbarschaften	24

Anschriften und Ansprechpartner

Lehrer und Obleute der Kläranlagen-Nachbarschaften	28
Lehrer und Obleute der Kanal-Nachbarschaften	40
Zertifizierte Fachunternehmen der Kleinkläranlagenwartung	44

Nachbarschaftslisten

Abkürzungen in den Nachbarschaftslisten	52
Alphabetische Kläranlagenliste	55
Nachbarschaftslisten der Kläranlagen-Nachbarschaften	71
Nachbarschaftslisten der Kanal-Nachbarschaften	205

Fachbeiträge	227
---------------------	------------

Aus- und Fortbildungen

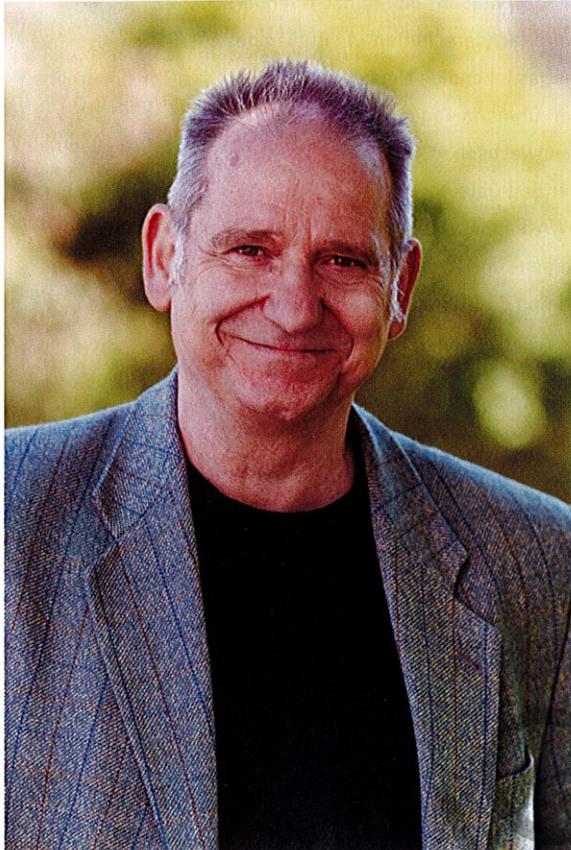
Das Projekt Mehrwert Regenwasser	246
DWA-Ausbildungskläranlagen im Landesverband	249

Anzeigen und Anzeigenteil

Fels Vertriebs und Service GmbH & Co. KG Goslar	12
---	----

Bezugsquellennachweis	A 1
------------------------------	------------

Produkt- und Leistungsverzeichnis	A 24
--	-------------



Bernhard Stengeler
Thüringer Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz
(Foto: TMUEN/Andreas Pöcking)

Grußwort

Im Jahr 2023 wechselten sich weltweit, aber auch in Thüringen, Extremwetterereignisse mit Stürmen und Überschwemmungen mit Hitze- und Dürreperioden ab. Was wir durch die Klimakrise erleben, ist eine neue, für uns kritische Verteilung von Wasser – mal zu schnell zu viel, mal zu wenig – zu ungewöhnlichen Zeiten.

Dabei ist Wasser die wichtigste Lebensgrundlage überhaupt. Sauberes Wasser ist die Basis unserer Trinkwasser- und Lebensmittelversorgung. Die Ableitung und die Behandlung des Abwassers, so dass es keine Gefahr für die Menschen, unsere Gewässer und damit für unsere Natur darstellt, sind daher herausragend wichtige Aufgaben.

Zum Stand Ende 2022 wurden in Thüringen 559 kommunale Kläranlagen von den Städten und Gemeinden bzw. den kommunalen Zweckverbänden betrieben, was einem Anschlussgrad von ca. 85 Prozent entspricht. Die kontinuierliche Erhöhung des Anschlussgrades ist auch Teil unseres Landesprogramms Gewässerschutz – unser Ziel sind 88 Prozent im Jahr 2027. Durch neue Reinigungsstufen in den Kläranlagen soll der Phosphateintrag reduziert werden.

Zwischen den kommunalen Aufgabenträgern und dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz wurde daher bereits 2018 der „Abwasserpakt“ geschlossen, mit dem Ziel, den Anschlussgrad zu erhöhen.

Auf der Grundlage der Novelle des Thüringer Wassergesetzes 2019 und einer bedarfsgerechten finanziellen Unterstützung des Landes sowohl für die öffentlichen Kläranlagen und Abwasserkanäle, als auch für die vielerorts unverzichtbaren privaten Kleinkläranlagen wird seither am Ziel der sauberen Gewässer für Mensch und Umwelt gearbeitet.

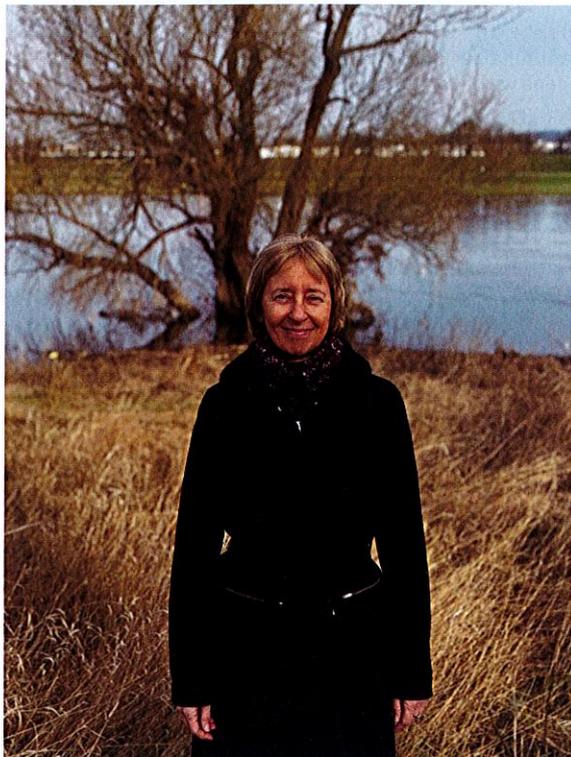
Wichtig ist mir dabei, dass wir diese Anstrengungen gemeinsam schultern – die Bürgerinnen und Bürger, die kommunalen Aufgabenträger und der Freistaat. Gerade diejenigen, die in den hochtechnisierten Kläranlagen arbeiten, müssen dabei viele Dinge im Blick behalten. Hier sind der fachliche Austausch und die kontinuierliche Fortbildung besonders wichtig.

Deshalb bin ich dem Landesverband Sachsen/Thüringen der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. besonders dankbar, dass er seit 30 Jahren den Austausch und die Fortbildung der Beschäftigten in den Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften organisiert. Tauchen Fragen oder Probleme auf, ist es innerhalb der Nachbarschaft möglich, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Mein Dank gilt hier insbesondere den ehrenamtlich tätigen Lehrern und Obleuten.

Und auch dieses Jahrbuch ist eine wichtige Arbeitshilfe für alle, die mit den Bereichen der Abwasserbeseitigung und -reinigung zu tun haben. Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen! Denn jedes nicht länger ungeklärt eingeleitete Abwasser hilft uns, dem Ziel eines guten Gewässerzustandes näher zu kommen – für Mensch und Umwelt.

Bernhard Stengeler

Thüringer Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz



Dipl.-Ing. Annette Mallon
Mitglied im Beirat Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften
(Foto: privat)

Vorwort zum Jahrbuch Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften 2024

Blieben Sie zuversichtlich!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir erleben eindrucksvolle Zeiten an diesem Beginn des Jahres 2024. Die Klimakrise mit ihren vielfältig sichtbaren Folgen beschäftigt uns mehr denn je. Weltweite Fluchtbewegungen und ihre Auswirkungen auch auf Deutschland sind allgegenwärtig, genauso wie der Ukrainekrieg mit vielen Opfern und Verwüstungen, die Angriffe in Israel und Gaza und das daraus resultierende Leid der Menschen in der Region. Notlage, Schuldenbremse, Haushaltssperre und Hochwasser zum Jahresende 2023 in Deutschland betreffen uns alle.

Energiekrise, Inflation, Fachkräftemangel – es sind Zeiten, in denen alte Gewissheiten und Sicherheiten ins Wanken geraten.

Auch die Wasserwirtschaft und speziell die Abwasserbeseitigung bleiben davon nicht unberührt. Hohe Stromkosten, Probleme bei der Schlammabfuhr, Lieferengpässe und Preissteigerungen bei Betriebsmitteln und Ersatzteilen sind neue Rahmenbedingungen. Die Aufgabenträger, und hier jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, sind mit neuen Herausforderungen konfrontiert.

Da können insbesondere die bestehenden Netzwerke und Nachbarschaften helfen. Diese geben Sicherheit, die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch nutzen zu können. Durch gegenseitige Unterstützung kann es leichter sein, mit den Herausforderungen umzugehen und diese zu meistern. Gut, dass persönliche Begegnungen, Beratungen oder die Teilnahme an Schulungen „in Präsenz“ wieder möglich und alltäglich geworden sind. Die nach den Corona-Jahren steigende Beteiligung an den Nachbarschaftstagen im Jahr 2023 zeigt, dass das Interesse daran ungebrochen ist.

Der Anschlussgrad der sächsischen Bevölkerung an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen beträgt ca. 91 % (Stand 2021), in Thüringen liegt dieser Wert mit ca. 84 % etwas niedriger (Stand 2021). Das Abwasser von 99 % der Einwohner Sachsens wird nach dem Stand der Technik behandelt. Die Herausforderung für die Abwasserbeseitigung besteht aktuell jedoch nicht allein darin, das hohe Niveau zu halten und die bisher nicht dem Stand der Technik entsprechenden Anlagen an die gesetzlichen Forderungen anzupassen.

Das Ziel der EG-Wasserrahmenrichtlinie, die gute Gewässerqualität zu erreichen, erfordert stärkere Anstrengungen. Dabei können Kläranlagen unter anderem durch eine weitergehende Minderung der Phosphoreinträge einen wirksamen Beitrag leisten. Auch die konsequente Anwendung der Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 102 „Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer“ wird mittel- und langfristig dazu beitragen, die Gewässerqualität zu verbessern und darüber hinaus Regenwasser zukünftig mehr als Ressource zu begreifen, die es nachhaltig zu bewirtschaften gilt. Die für diese Themen notwendigen Maßnahmen und das wasserbehördliche Handeln werden in Sachsen aktuell mit den Behörden und Aufgabenträgern diskutiert.

Mit der Neuauflage der Kommunalabwasserrichtlinie, die im Oktober 2022 als Vorschlag veröffentlicht wurde und über die im Januar 2024 eine vorläufige politische Einigung zwischen Rat und Europäischem Parlament erzielt wurde, zeichnen sich zusätzliche Anforderungen an die Abwasserbehandlung ab. Diese beinhalten eine Verschärfung der Ablaufwerte für Phosphor und Stickstoff, Forderungen zum Ausbau größerer Kläranlagen mit einer 4. Reinigungsstufe, die Einführung einer erweiterten Herstellerverantwortung für das Inverkehrbringen bestimmter Spurenstoffe, die Durchführung von Energieaudits, die Forderung nach Energieneutralität und vieles mehr. Die Umsetzung innerhalb der im Richtlinienentwurf genannten Fristen wird uns allen in den nächsten Jahren viel abverlangen. Es liegen also für das neue Nachbarschaftsjahr und die weitere Zukunft spannende Aufgaben vor uns. Packen wir sie gemeinsam an, nutzen wir die Möglichkeiten des Austausches und der persönlichen Kontakte, um diese erfolgreich miteinander zu bewältigen. Etwas Gelassenheit und positive Sicht auf die Dinge können in stürmischen Zeiten helfen.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht und Optimismus in diesem Nachbarschaftsjahr 2024!

Annette Mallon

Referentin im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 43 Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasser

19.02.2024

Aus der Arbeit der Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften

	<i>Seite</i>
Die Organisation von Nachbarschaften – Leitlinien des DWA-Fachausschusses BIZ-1	10
Nachbarschaften - Das lebendige Netzwerk	11
Themen des Lehrer-Obmann-Tages 2023	13
Lehrer- und Obmannwechsel	14
Jubiläen der Lehrer und Obleute	15
Anschriften des DWA-Landesverbandes Sachsen/Thüringen	17
Beirat der Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften	18
Einteilung der Kläranlagen-Nachbarschaften	20
Themen der Kläranlagen-Nachbarschaftstage 2023	22
Einteilung der Kanal-Nachbarschaften	24
Themen der Kanal-Nachbarschaftstage 2023	26